

37-Jähriger in Halle: Durchsuchung wegen Schleusung von Ausländern!

In Halle (Saale) wurde ein 37-jähriger wegen des Verdachts der Einschleusung von Ausländern festgenommen. Ermittlungen dauern an.



Halle (Saale), Deutschland - In Halle (Saale) ist ein 37-jähriger wegen des Verdachts der Einschleusung von Ausländern ins Visier der Bundespolizei geraten. Der Fall wurde durch eine Aussage eines nigerianischen Staatsangehörigen während einer Einreisekontrolle am Flughafen Frankfurt am Main in Gang gesetzt. Diese Äußerung führte dazu, dass die Ermittler die Wohnung des Beschuldigten durchsuchten und dabei Beweismittel sicherstellten. Die Durchsuchung fand in den frühen Morgenstunden am 18. Dezember 2024 statt, als 18 Beamte der Bundespolizei Magdeburg im Auftrag der Staatsanwaltschaft Halle auf den Plan traten, wie **Tag24 berichtete**.

Im Rahmen der Operation unterstützte ein Datenspürhund die Einsatzkräfte bei der Suche nach weiteren Beweismitteln in der Wohnung des Mannes. Laut der Bundespolizei wird dem Beschuldigten vorgeworfen, einem anderen Ausländer bei dessen unerlaubtem Aufenthalt in Deutschland geholfen und dafür einen Vorteil erhalten zu haben. Nach der Durchsuchung wurde der 37-Jährige zur erkennungsdienstlichen Behandlung ins Polizeirevier mitgenommen, jedoch später wieder entlassen. Ob und wie viele Personen möglicherweise in die mutmaßlichen Machenschaften verwickelt sind, wird derzeit noch ermittelt. Diese Informationen wurden von **Du bist Halle** geliefert.

Details	
Vorfall	Menschenhandel
Ort	Halle (Saale), Deutschland
Festnahmen	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• nag-news.de• www.tag24.de• dubisthalle.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at